

Informationen der Gemeinderatsfraktion der Freien Wählergruppe 'Bayerisches Meran'

Zur Gemeinderatssitzung 2016/5 vom 13. Juli 2016

Der Gemeinderat war bis auf Ludwig Lehneis und Anton Pfeifer vollständig.

Die Genehmigung der Sitzungsprotokolls vom 30. März 2016 erfolgte einstimmig.

Dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses der Eheleute Sebastian und Susanne Seidel stimmte der GR einstimmig zu.

Ebenso erfolgte eine einstimmige Zustimmung zum Bauantrag zum Neubau eines Ateliers der Eheleute Anton und Pia Nachreiner in Ried.

Auch dem Antrag auf Bezuschussung eines Rasenmähers für den Sportverein Gleißenberg-Lixenried wurde nach Erläuterung des Amtsrates, dass der Sportverein hier ja Tätigkeiten der Gemeinde übernimmt, einstimmig zugestimmt. Allerdings verringerte Matthias Fischer den von der Verwaltung vorgeschlagene Zuschuss um 400€.

Beim Tagesordnungspunkt 5 wurde gegen die drei Stimmen der FWBM beschlossen, die Erneuerung der Homepage der Gemeinde Gleißenberg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weiding an die Firma HIW Software-solutions ans Cham in Höhe von 8056€ zu vergeben. Der Kostenanteil der Gemeinde Gleißenberg liegt bei 4028€. Die Gemeinderäte der FWBM können diesen Beschluss nicht unterstützen, da wesentliche Punkte in der Umsetzung absolut nicht geklärt sind wie Gemeinderat Seidl ausführte. Braucht die Gemeinde überhaupt eine neue Homepage? Inhaltlich und bzgl. Pflege ist eine neue Homepage aus unserer Sicht nicht zwingend notwendig, lediglich die dynamische Anpassung der Bildschirmgröße wäre verbessert. Ansonsten bleibt die Website statisch. Negativ ist, daß der Veranstaltungskalender und Gästekalender nicht übernommen werden kann. Auch ist sie für mobile Geräte nicht geeignet. Auch hat der Anbieter keine Erfahrung im Bereich Touristik. Entscheidend für die Qualität einer Homepage sei nicht der Stand der HTML-Sprache, sondern das Know How des Verwalters und die Aktualität der Daten. Diese sind auch mit der neuen Homepage nicht gegeben: Wer konzipiert die neue Homepage inhaltlich? Wer verwaltet die neue Homepage? Wie ist das Nutzungs- und Zugriffrechekonzept? Besteht Zugriff auf die Presseberichte? Ohne vorherige vernünftige Konzeptionsleistung macht eine neue Homepage keinen Sinn.

Der Anschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges für die FF Ried wurde nach einer kurzen Diskussion von allen Gemeinderäten zugestimmt. Ein mit der FF Ried besprochenes Tragkraftspritzenfahrzeug würde ca 65000€ kosten. Die staatliche Förderung läge bei ca 32000€. Der Zuwendungsantrag für die Anschaffung wird bei der Regierung der Oberpfalz gestellt. Erst nach Erhalt eines positiven Zuwendungsbescheides werden weitere Schritte zur Anschaffung gemacht.

Die FF Gleißenberg möchte in Zukunft für den aktiven Dienst überwiegend Lederstiefel statt Gummistiefel anschaffen, da diese vielfältiger und angenehmer einsetzbar sind. Der Bürgermeister schlägt vor einen Grundsatzbeschluss zu fassen, der vorsieht, in Zukunft überwiegend Lederstiefel anzuschaffen. Der Gemeinderat sieht keine Notwendigkeit einen solchen Grundsatzbeschluss zu fassen. Jeder soll sich die Stiefel kaufen, die er

will. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anschaffung von Lederstiefeln nach Antrag über den Kommandanten mit einer Pauschale von 80€ pro Paar zu unterstützen.

In TOP 8 gibt der Bürgermeister die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 3. März bekannt. Diese betraf Anpassungen der wöchentlichen Arbeitszeiten des Kindergartenpersonals an die aktuelle Belegung sowie die Verpachtung des Badweiher an Wolfgang Gruber mit der Einschränkung, dass in den Wintermonaten der Badweiher der Allgemeinheit zum Eisstockschießen zur Verfügung steht.

Auch der nichtöffentliche Teil der Sitzung war umfangreich: Genehmigung der Niederschriften vom 30.3. und vom 16.5., Vereinbarungen der TG und der Gemeinde über die Planungsleistungen am Rathausvorplatz, Vergabe der Oberbauverstärkung der Zufahrten Kesselhütte, Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten Tiefbrunnen, Vergabe der technischen Ausrüstung Tiefbrunnen, Antrag des 2. Kommandanten der FF Gleißenberg, Genehmigung eines Kaufvertrages und der Antrag auf den Erwerb einer gemeindlichen Teilfläche.

V.i.S.d.P. Gabriele Lang-Kröll